



Protokoll

13. Sitzung des Ausschusses für Bauen und Liegenschaften

Sitzungstermin:	Dienstag, 15.09.2020
Raum, Ort:	Mensa des Schulzentrum Ilsede, Am Schulzentrum 35, 31241 Ilsede
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:50 Uhr

Anwesende:

Vorsitz

Herr Wilhelm Laaf

Mitglieder

Herr Georg Raabe

Herr Karl-Heinrich Belte

Herr Karsten Könnecker

Herr Hartmut Marotz

Herr Uwe Semper

Vertretung für: Frau Simone Pifan

Frau Rosemarie Waldeck

Herr Werner Welzel

Vertretung für: Herrn Jens Zielsdorf

Herr Oliver Westphal

Bürgervertretung

Herr Franz Algermisen

Herr Maximilian Grösch

Herr Klaus Peter Lange

Herr Peter Patt

Herr Wilfried Wesemann

Protokollführung

Herr Holger Mitze

Verwaltung

Herr Arno Kruse

Herr Christian Mews

Herr Jens Sammel-Will

Vertretung für: Herrn Kai-Uwe Burgdorf

Frau Traute Wedekind

Entschuldigte:

Mitglieder

Herr	Stephan Nitsch	nicht anwesend
Frau	Simone Pifan	nicht anwesend
Herr	Ulrich Seffer	nicht anwesend
Herr	Jens Zielsdorf	nicht anwesend

Grundmandat

Herr	Malte Cavalli	nicht anwesend
Herr	Waldemar Hänsel	nicht anwesend

Bürgervertretung

Herr	Swen Goldschmidt	nicht anwesend
------	------------------	----------------

Verwaltung

Herr	Kai-Uwe Burgdorf	nicht anwesend
Frau	Sabrina Hahn	nicht anwesend
Herr	Fabian Laaß	nicht anwesend
Herr	Dirk Massarik	nicht anwesend
Herr	Michael Schrader	nicht anwesend

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.02.2020
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Förderung des sozialen Mietwohnungsbaus im Landkreis Peine
- 6 Möglichkeiten der Radverkehrsführung im Zuge der Kreisstraße 72
- Gerhard-Lukas-Straße - in Ölsburg und Groß Bülten
- 7 Produktbericht Jahresabschluss 2019 für das Budget der Fachdienste Straßen, Bau- und Raumordnung, Immobilienwirtschaftsbetrieb und Zentrale Vergabestelle
- 8 Informationen der Verwaltung

Präsentation des Immobilienwirtschaftsbetriebes zu den Maßnahmen zur Aufrechterhaltung des Schul- und Dienstbetriebes während der Corona-Pandemie.

Fachdienst Straßen berichtet über den aktuellen Sachstand im Planfeststellungsverfahren der Wehnser Allee.
- 9 Anfragen und Anregungen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 . Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung werden festgestellt.

3 . Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.02.2020

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig, mit zwei Enthaltungen, mit den vorab abgestimmten Änderungen genehmigt.

4 . Einwohnerfragestunde

Es sind 5 Bürger anwesend. **Herr KTA Laaf** bittet die Bürger um Wortmeldung.

Die Bürgerin **Frau Maurer-Lambertz** bemängelt die derzeitige Trinkwassersituation am Gymnasium Ilsede und der Realschule Ilsede. Die Schülerschaft bildet derzeit Kohorten und

soll zum Trinkwasser holen in die Mensa, was in dieser Form nicht machbar ist. Sie bittet um Informationen zum derzeitigen Sachstand.

Frau Wedekind erläutert detailliert die derzeitige Problematik im Trinkwassernetz der beiden Schulen. Die Ursachen der Verunreinigungen im Trinkwasser werden derzeit gesucht. Eine Beprobung durch das Gesundheitsamt steht noch aus. Sofern das Prüfergebnis erneut negativ sein sollte, wird eine Übergangslösung in Form von Wasserspendern erarbeitet.

Herr KRB Mews ergänzt, dass die Sachlage mit den Schulleitungen kommuniziert wurde. Des Weiteren müsste eine Übergangslösung baulich und organisatorisch nach den derzeitigen Corona-Bedingungen hergestellt werden.

Die Bürgerin **Frau Ilse Schulz** bemängelt, dass die Trinkwasserproblematik schon seit 2019 existiert. Während der Hitzeperiode im Sommer war es besonders schwierig. **Frau Ilse Schulz** merkt an, dass das ganze Leitungssystem der Schulen veraltet ist und dass sich das Problem noch lange hinziehen wird.

Herr KTA Laaf bemerkt, dass auf jeden Fall etwas unternommen werden muss.

Der Bürger **Herr Dieter Samieske** fragt, ob der Landkreis übergangsweise Trinkwasser für die Schülerschaft bereitstellen müsste. Der Zustand jetzt ist insgesamt untragbar.

Herr KTA Laaf bemerkt, dass an der derzeitigen Situation erstmal nichts geändert werden kann. Die Probleme sind angekommen und es werden Ersatzlösungen geplant.

Frau KTA Waldeck möchte wissen, wie sichergestellt wird, dass Schüler / Schülerinnen das Wasser in der Schule nicht trotzdem trinken.

Frau Wedekind entgegnet, dass die Trinkwasserhähne entsprechend markiert sind und die Schüler / Schülerinnen alt genug sind, dieses eigenverantwortlich zu beachten.

5. Förderung des sozialen Mietwohnungsbaus im Landkreis Peine **Vorlage: 2020/650**

Herr KTA Laaf fragt nach, ob **Herr KRB Mews** noch Ergänzungen zu der Vorlage hat.

Herr KRB Mews berichtet, dass das Thema immer schon im Gespräch ist, um Synergien bei der Entwicklung der Wohnungsnachfrage zu erzeugen. Weiterhin sind die Situationen anderer Wohnungsgesellschaften in anderen Kommunen differenziert zu betrachten.

Herr KTA Raabe weist darauf hin, dass der Antrag schon ein Jahr alt ist.

Herr KTA Marotz steht einer kreisweiten Wohnungsgesellschaften skeptisch gegenüber. Sozialer Wohnungsbau ist allerdings auch ein beherrschendes Thema in den Gemeinden. In Lengede und Vechelde sind schon entsprechende Maßnahmen getroffen. **Herr KTA Marotz** merkt an, dass man einen Antrag nicht stellen kann, ohne dass ein Umsetzungsplan erarbeitet ist. Die Verwaltung müsste einen Plan für die Objekte in den Gemeinden erarbeiten. Eine Finanzierung müsste durch den Kreishaushalt erfolgen. **Herr KTA Marotz** bemerkt abschließend, dass die Vorlage an sich richtig ist und weitere Prüfungen nötig sind.

Herr KTA Könnecker weist darauf hin, dass der Antrag der CDU als Prüfungsantrag an die Verwaltung zu betrachten ist. Es sollten regelmäßige Erhebungen zum sozialen Wohnungsbau in den Gemeinden stattfinden.

Herr KTA Belte berichtet, dass er im Aufsichtsrat der Peiner Heimstätte tätig ist. Es gibt dort derzeit ein großes Investitionsprogramm. Er betont, dass die Peiner Heimstätte den sozialen Wohnungsbau lebt. Derzeit sind die Mieten niedriger als 11 € pro m². Die allgemeine Sach-

lage ist landes- und bundesweit bei allen Wohnungsgesellschaften die gleiche. Landkreis und Wohnungsgesellschaften sollten weiter aufeinander zugehen.

Herr KTA Laaf stellt fest, dass alle Fraktionen einen Handlungsbedarf sehen.

Herr KTA Marotz und **Herr KTA Belte** stimmen dem letzten Satz der Schlussfolgerung der Vorlage zu.

Herr KTA Laaf ruft zur Abstimmung auf. Die Vorlage wird einstimmig, mit einer Enthaltung beschlossen.

Beschluss:

Der Antrag zur Einrichtung einer kreiseigenen Wohnungsbaugesellschaft wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, mit einer Enthaltung

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: Enthaltung/en: 1

6 . Möglichkeiten der Radverkehrsführung im Zuge der Kreisstraße 72 - Gerhard-Lukas-Straße - in Ölsburg und Groß Bülden
Vorlage: 2020/701

Herr KTA Laaf erteilt **Herrn Sammel** das Wort.

Herr Sammel berichtet über die Radwegsituation an der Kreisstraße 72. Dabei ist die bauliche Herstellung von Radwegen mittels Leitlinien nicht möglich, weil die erforderlichen Breiten nicht zur Verfügung stehen. Eine Anfrage bei der Polizei ergab zudem, dass an diesem Straßenabschnitt kein unauffälliges Unfallverhalten vorliegt. In den letzten 3 Jahren gab es dort nur je einen Unfall, in dem ein Fahrradfahrer verwickelt war.

Frau KTA Waldeck sagt, dass das gesamte Radwegnetz im Landkreis betrachtet werden muss. Fehlende Radwege bedeuten dabei fehlender Schutz für Radfahrer. Sie bittet ins Protokoll mit aufzunehmen, dass der Landkreis dabei handeln und aktiv werden muss.

Herr KTA Raabe hat Zweifel an der Wirksamkeit von Schutzstreifen, da Autofahrer / Autofahrerinnen sowieso entsprechende Abstände beim Überholen einhalten müssen.

Herr KRB Mews erklärt, dass die Radwege-Thematik noch höhere Präsenz hat. Betrachtet werden dabei auch der Umweltschutz und die Nachhaltigkeit der Mobilität allgemein. Zur Radwegeninfrastruktur müssen noch weitere Gedanken angestellt werden.

Herr KTA Könnecker fügt an, dass das Radfahren auch auf der Straße erlaubt ist. Abstände müssen dabei sowieso eingehalten werden.

Herr KTA Semper sieht den Vorschlag eines gemeinsam genutzten Weges als Rad- und Gehweg positiv.

Herr KTA Laaf merkt an, dass es keine weiteren Wortmeldungen gibt.

Der Ausschuss nimmt von der Vorlage Kenntnis.

7 . Produktbericht Jahresabschluss 2019 für das Budget der Fachdienste Straßen, Bau- und Raumordnung, Immobilienwirtschaftsbetrieb und Zentrale Vergabestelle
Vorlage: 2020/702

Herr KTA Laaf bittet um Wortmeldungen zum Produktbericht.

Herr BV Patt hat Fragen zur innerbetrieblichen Verrechnung bei der Vergabestelle. **Frau KTA Waldeck** hat Fragen bezüglich der Erträge von Ersatzleistungen im Umweltamt.

Herr KRB Mews möchte die Antworten dem Protokoll beifügen.

Herr KTA Laaf merkt an, dass es keine weiteren Wortmeldungen gibt.

Der Ausschuss nimmt von der Vorlage Kenntnis

Anlage 1: Ersatzzahlungen im Umweltamt (aus Sitzung Umwelt- und Verbraucherschutz vom 22.09.2020)

8 . Informationen der Verwaltung

Präsentation des Immobilienwirtschaftsbetriebes zu den Maßnahmen zur Aufrechterhaltung des Schul- und Dienstbetriebes während der Corona-Pandemie.

Fachdienst Straßen berichtet über den aktuellen Sachstand im Planfeststellungsverfahren der Wehner Allee.

Frau Wedekind gibt in einer Präsentation einen Überblick zu den Maßnahmen zur Aufrechterhaltung des Schul- und Dienstbetriebes während der Corona-Pandemie durch den Immobilienwirtschaftsbetrieb.

Herr KTA Laaf bedankt sich im Anschluss für diese Einblicke. Er fühlt sich „erschlagen“ von dem Umfang der Maßnahmen, die man sonst so nicht zu sehen bekommt.

Frau Wedekind erklärt, dass es ihr wichtig ist, diesen Überblick zu vermitteln. Sie hat Hochachtung vor der Leistung aller Beteiligten.

Herr KRB Mews dankt, auch im Namen des Landrates, den Reinigungskräften, die für die Handlungsfähigkeit in der Verwaltung und den Schulen gesorgt haben.

Herr KTA Westphal bedankt sich ebenfalls bei **Frau Wedekind** und fragt, ob die entstandenen Kosten erstattet werden und der IWB personelle Unterstützung erhalten hat.

Herr KRB Mews erwidert, dass Kostenerstattungen seitens des Landes erhofft werden. Die personelle Belastung ist breiter zu betrachten, da auch die Dienstleistungen (z.B. Bürgertelefon, Kontaktnachverfolgung, etc.) für die Bevölkerung sicher zu stellen war.

Herr KRB Mews erklärt, dass die Thematik weiterhin präsent bleibt und es über längere Zeit noch erhöhte Anforderungen zu Lösungen im Alltag geben wird. Die Kosten werden dabei weiterhin steigen.

Herr Sammel berichtet über den aktuellen Sachstand im Planfeststellungsverfahren der Wensner Allee. Er erläutert die Ursachen der Verzögerungen. Der Baubeginn wird demnächst in 2022 sein.

Herr KRB Mews bemerkt, dass er sich ein schnelleres Verfahren gewünscht hätte. Allerdings haben ein weiteres Anliegen einer Bürgerinitiative und eine Prüfung vom Rechtsamt nochmal für Verzögerung gesorgt.

Frau KTA Waldeck kritisiert, dass es schon im Februar starten sollte und jetzt immer noch nicht so weit ist.

Herr KRB Mews erläutert, dass er auch unzufrieden mit der weiteren Verzögerung ist, aber dass es nun eine breite Zustimmung durch die Bürgerinitiative gibt. Die Verzögerung hat somit auch etwas Positives gebracht.

Herr KRB Mews berichtet zu den Schottergärten. Es finden derzeit aktiv ordnungsbehördliche Maßnahmen statt. Es wird dabei allen Hinweisen nachgegangen und es finden Kontrollen statt. Weiterhin berichte **Herr KRB Mews**, dass die Gartenbaubetriebe angeschrieben und über die Schottergärten-Thematik informiert werden.

Frau KTA Waldeck möchte wissen, ob nur in Ilsede kontrolliert wird oder auch schon in anderen Gemeinden.

Herr KRB Mews erläutert, dass das Thema schon in den Gemeinderäten angekommen ist. Es gibt derzeit nur begrenzte Kapazitäten für Kontrollen. Zunächst wird deshalb in Ilsede kontrolliert und anschließend, wie es die Kapazitäten erlauben, in weiteren Gemeinden.

Frau KTA Waldeck möchte wissen, wieviel Prozent einer Fläche begrünt werden muss.

Herr KRB Mews erläutert, dass es sich aus dem Bebauungsplan ergibt, wie viel Fläche überbaut und versiegelt werden darf. Dies in jedem Einzelfall differenziert zu prüfen.

9 . Anfragen und Anregungen

Herr KTA Westphal fragt nach dem Sachstand zum Radweg zwischen Alvesse und Voigt-holz.

Herr Sammel ist sich bedingt durch die Corona-Lage nicht ganz sicher. Das Verfahren kann aber voraussichtlich innerhalb der nächsten zwei Wochen gestartet werden.

Herr KRB Mews fügt noch hinzu, dass es einen hohen Zuspruch aller Beteiligten gibt und alles positiv vorbereitet ist. Als bisherigen Hinderungsgrund gibt **Herr KRB Mews** fehlenden Grunderwerb an.

Herr BV Algermissen fragt nach, wie es derzeit bei den Bearbeitungszeiten für einen Bau-antrag aussieht. **Herr KRB Mews** hatte in einer früheren Sitzung Veränderungen angekündigt.

Herr KRB Mews erläutert, dass er bereits im Jahr 2019 neue Strukturvorschläge erarbeitet hatte. Diese wurden 2020 durch ein externes Gutachten der KGSt nochmals geprüft. Im Ergebnis wurden die neuen Strukturvorschläge aus 2019 im Gutachten vollumfänglich bestätigt. Allerdings kam der externe Gutachter bei der Stellenbemessung nur zu einem geringen Mehrbedarf von ca. 1,5 neuen Stellen. Gleichzeitig wirbt **Herr KRB Mews** für mehr Unterstützung durch die Politik. **Herr KRB Mews** wird eine Übersicht der Untersuchungsergebnisse dem Protokoll beifügen.

Anlage 2: Umsetzung organisatorische Maßnahmen FD 26

Herr KRB Mews bittet ins Protokoll aufzunehmen, dass die Qualität der Bauordnung mit den derzeitigen personellen Ausfällen sehr angespannt ist und es zu Defiziten in der Bearbeitung kommt.

Herr BV Algermissen erzählt von einem ihm zugetragenen Fall, dass ein Bürger extra lange warten musste, weil ein Mitarbeiter erst Kaffee trinken wollte.

Herr KRB Mews stellt fest, dass in der derzeitigen Situation alle etwas angespannt sind und wirbt dabei um Verständnis. Das ist aber definitiv nicht der Regelfall, es ist eine Ausnahme. Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bemühen sich in dieser angespannten Zeit sehr. Herr KRB Mews bemerkt, dass solche Vorfälle im Dezernat kommuniziert werden müssen.

Herr KTA Laaf ergänzt, dass man solche Vorfälle sehr zeitnah und am besten vor Ort klären sollte.

Herr KTA Westphal bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei **Herrn KRB Mews**. Dem schließt sich **Herr KTA Laaf** an.

Frau KTA Waldeck richtet ihren Dank an **Frau Wedekind** für die Zusammenarbeit.

Herr KTA Laaf wünscht **Frau Wedekind** im Namen des ganzen Ausschusses alles Gute in ihrem neuen Aufgabengebiet.

Frau Wedekind bedankt sich bei allen für das in sie gesetzte Vertrauen.

Herr KTA Laaf schließt die Sitzung.

Wilhelm Laaf
Ausschussvorsitz

Christian Mews
Kreisrat Umwelt, Bauen,
Verbraucherschutz

Holger Mitze
Protokollführung